

## Im Rausch des Reichtums

19.000 Deutsche haben pro Kopf ein Vermögen von mindestens 23 Millionen Euro. Im Durchschnitt besitzt jeder 100 Millionen Euro. Diese Superreichen machen 0,02 Prozent der Bevölkerung aus, verfügen aber über fast ein Viertel des gesamten Vermögens. Der Zuwachs betrug 2014 rund zehn Prozent. Davon können die meisten Beschäftigten nur träumen.

Diese Daten erhebt der von der Schweizer Großbank UBS gesponserte World Ultra Wealth Report jedes Jahr. Reichtum ist männlich, nur jede achte Superreiche ist hierzulande eine Frau. 28 Prozent der Superreichen haben ihr Vermögen geerbt, weitere 31 Prozent geerbt und dann weiter vermehrt. Erbschaftsteuer zahlen sie kaum, weil Aktienpakete und ande-

re Unternehmensanteile weitestgehend steuerbefreit sind. Dazu passt, dass die Konzerne immer höhere Dividenden ausschütten, rund zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Die Firmen schwimmen im Geld und wissen nicht, wie sie es sinnvoll anlegen sollen.

Die Superreichen haben mehrere Immobilien und geben durchschnittlich eine Million Euro im Jahr für Yachten, Flugzeuge, Schmuck, Kunst und Reisen aus. Es wird auch gespendet – dafür umso weniger Steuer gezahlt. Ansonsten wird wie im Rausch auf den Finanzmärkten gezockt. Wir haben bessere Ideen für das Geld: Schulen und Kitas, Pflege, Straßen und Schienen... Her mit der Vermögensteuer, damit der Rausch nicht zum Delirium wird!

### Verteilung des Reichtums weltweit

